

Patienten-Compliance Programme

Die Themen

- Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Krankenkasse und Industrie
- Verfahren der Compliance-Messung
- Ansätze zur Compliance-Steigerung aus ärztlicher Sicht
- Kosten-Nutzenbetrachtungen
- Rechtlicher Rahmen der Zusammenarbeit mit Patienten
- Therapietreue im Kontext der aktuellen Gesundheitspolitik

Chancen und
Grenzen von
Programmen zur
Steigerung der
Therapietreue

Ihre Referenten

Detlef Böhler

BARMER GEK,
Wuppertal

Alexander Maur

Kanzlei am Ärztehaus
Frehse Mack Vogelsang,
Bonn

PD Dr. Raimund Sterz

Abbott GmbH & Co. KG,
Ludwigshafen

Dr. Jörg Dellbrügge

Privatarzt & Consultant,
Nürnberg

Dr. Olaf Pirk

IMS HEALTH GmbH & Co.
OHG, Nürnberg

Ziel des Seminars

Die korrekte Einnahme von Medikamenten durch den Patienten ist ein wesentlicher Einflussfaktor für deren Wirksamkeit. Dennoch werden Arzneimittel häufig falsch eingenommen, fehldosiert oder ganz vergessen. Neben dem gesundheitlichen Schaden für den Patienten durch den geringeren Behandlungserfolg entsteht auch ein volkswirtschaftlicher Schaden in Milliardenhöhe.

Erfahren Sie hier, wie konkrete Programme zur Steigerung der Therapietreue aussehen können und worauf Sie bei der Zusammenarbeit mit Patienten achten sollten. Informieren Sie sich außerdem, welche Möglichkeiten in der Zusammenarbeit zwischen Krankenversicherung und Pharmaindustrie bestehen.

Ihre Referenten

Detlef Böhler

Abteilungsleiter Leistungs- und Vertragsmanagement, Arznei-, Heil- und Hilfsmittel, BARMER GEK, Wuppertal

Dr. Jörg Dellbrügge

Privatarzt, Consultant Compliance and Outcomes Research, Nürnberg

Alexander Maur

Rechtsanwalt, Kanzlei am Ärztehaus
Frehse Mack Vogelsang, Bonn

Dr. Olaf Pirk

Health Economics & Outcomes Research
IMS HEALTH GmbH & Co. OHG, Nürnberg

PD Dr. Raimund Sterz

Medical Director Global Health
Economics & Outcomes Research
Abbott GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an Leiter und Mitarbeiter der Medizinprodukte- und der Pharmaindustrie, vor allem der Abteilungen:

- Med.-Wiss.
- Marketing/Vertrieb
- Patient Relationship
- Recht

Ihr Programm von 9.00 – 17.00 Uhr

Begrüßung und Grundlagen

Dr. Olaf Pirk

- Compliance und Non-Compliance – Eine Standortbestimmung
- Begriffsdefinition, Ausprägungsformen, Ursachen und Einflussfaktoren der Non-Compliance
- Folgen und Folgekosten mangelhafter Therapietreue
- Überblick über Möglichkeiten der Complianceverbesserung
- Auswirkung von „besserer“ Compliance und Persistenz auf die Morbidität bei Bluthochdruck – Analyse longitudinaler Patientendaten

Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Krankenkassen und Industrie

Detlef Böhler

- Was erwartet der Patient?
- Welche Unterstützung braucht der Arzt?
- Was kann/sollte die Pharmaindustrie leisten?

Ihr Programm – Fortsetzung

Verfahren der Compliance-Messung und Ansätze zur Compliance-Steigerung aus ärztlicher Sicht

Dr. Jörg Dellbrügge

- Verfahren der Compliance-Messung
 - Direkte Verfahren
 - biologische Marker, Metaboliten
 - Indirekte Verfahren
 - Pill count, „refill“, Fragebögen
 - Electronic Event Monitoring
 - e-Blister, e-Dispenser
 - Compliance-basierte Unit-Dose Systeme
 - Web-basierte Telemedizin Systeme
 - Erfahrungen aus Pilotprojekten
- Ansätze zur Compliance-Steigerung aus ärztlicher Sicht
 - Case Studies und Patienten – Unterstützungsprogramme
 - Erfahrungen und Erfolgsfaktoren

Umsetzung von Compliance Programmen in der pharmazeutischen Outcomes Forschung

PD Dr. Raimund Sterz

- Strategische Überlegungen: Programme für welche Erkrankungen, für welche Patientengruppen, mit welchem Ziel?
- Zusammenarbeit mit Dienstleistern: Briefing, Schulung, Aufgaben/Pflichten, Vertragsgestaltung, UAW-handling, Qualitätssicherung, Verantwortlichkeiten
- Instrumente der Complianceförderung – Successfactors und Praxiserfahrungen
- ROI-Betrachtungen:
 - Kosten-Nutzenbetrachtung aus Sicht von Krankenkassen, Ärzten, Patienten/Versicherten, Herstellern
 - Kurz-, mittel- und langfristige ROI Betrachtung

- Ausblick: Welche Art von Projekten braucht die Pharmaindustrie?

Compliance Programme aus rechtlicher Sicht

Alexander Maur

- Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Industrie, Ärzten, Apothekern und Patienten
- Patienten-Compliance Programme durch die Industrie – hierauf müssen Sie achten!
- FSA- und AKG-Kodizes
- Heilmittelwerberecht
- Pharmaceutical Package, Patienten-information zu Rx-Arzneimitteln
- Social Media und Patienten-Compliance

Abschlussdiskussion: Therapietreue im Kontext der aktuellen Gesundheitspolitik

Alle Referenten

- Auswirkungen der Rabattverträge im Lichte des AMNOG auf die Patienten-Compliance
 - Wie reagieren Patienten auf Medikamentenumstellungen?
 - Die neue Packungsgrößenverordnung und ihre Folgen
- Compliance von Arzt und Apotheker: Austausch von critical dose drugs im Rahmen von aut idem und Gefahr des Anstiegs nicht-medikamentöser Kosten
- Internationaler Ausblick:
 - FDA, EMA und REMS (Risk Evaluation and Mitigation Strategies)
 - Europäische Förderprogramme

Anmeldung unter
anmeldung@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

**Ja, ich nehme teil am Seminar
Patienten-Compliance Programme
13. April 2011 in Mannheim**

Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden, dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-501
Tagungs-Nr. 11 04 290 I

Termin/Veranstaltungsort:

Mittwoch, 13. April 2011
8.30 Uhr Registrierung, 9.00 – 17.00 Uhr Seminar
Dorint Kongresshotel
Friedrichsring 6 · 68161 Mannheim
Tel. +49 621 1251-0 · Fax +49 621 1251-100

Gebühr:

€ 940,- (+ 19% MwSt.) inklusive Dokumentation,
Arbeitsessen und Erfrischungen.

Anreise:

Sonderpreise unter:
www.forum-institut.de/bahn



Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein **begrenztes Zimmerkontingent** zu Vorzugskonditionen im Tagungshotel zur Verfügung. **Bitte beachten Sie**, dass das Abruflkontingent für Veranstaltungsteilnehmer automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel vor** unter Berufung auf das FORUM-Kontingent und die Tagungsnummer.

Rückfragen und Information



Für Ihre Fragen zum Seminar und unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vanessa Schlenga
Konferenzmanagerin Pharma
Tel. +49 6221 500-695
v.schlenga@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 19.12.2008), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarrücktrittskostenversicherung. Details finden Sie unter www.erv.de